

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 5 (1879)
Heft: 37

Rubrik: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelsp alter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratanträge sind einzufinden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstraße 14 Bürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anhänger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

530n

WAID BEI ZÜRICH
Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

GROSSE PARKANLÄGEN.
Nur gute Fahrstrecke zur Wirtschaft und nach Küngi.

SOMMER - RESTAURATION, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.
Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.
Familien- und Gesellschaftssessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

RUD. MORF.

CONCERTE
durch die Zürcher Stadtmusik „Concordia“.

PATENT.
von technisches Bureau
J. Brandt & G. W. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W. Leipziger-Str. 12A.
[504]

Unentbehrlich
für jeden Geschäftsmann oder Beamten!!!
ist der **bedeutend vervollkommenete Trocken-Copier-Apparat**, welcher zum $\frac{1}{4}$ Theil des Handelspreises durch ein einfaches Recept hergestellt werden kann. Die Anfertigung ist einfach, kann überall gemacht werden und sind ausser den gewöhnlichsten Kochgeräthen keinerlei anderweitige Vorrichtungen erforderlich. Genaue Anweisung hierüber versendet gegen Posteinzahlung von Fr. 8. — (568)

Peessnegger in Hamburg.

Im Verlage von Orell Füssli & Co. in Zürich ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Heinrich Grunholzer
Lebensbild eines Republikaners
im Rahmen der Zeitgeschichte.
Von
Traugott Koller.
2 Bände. Zweite billige Volksausgabe.
Preis Fr. 7. 50.

Chef de cuisine.
Ein bestempelstes, sprachfertiger Kellner von 25 Jahren sucht auf Ende September oder auf Oktober Engagement, entweder in einem grossen Hotel als Zimmerkellner oder in einem kleinen als Oberkellner. (202)

Ein junges Mädchen von 21 Jahren, aus einer Familie, sucht eine Stelle als Kammer- oder Zimmermädchen oder auch zur Aufsicht grösserer Kinder. (203)

Ein bestempelstes, sprachfertiger Kellner von 25 Jahren sucht auf Ende September oder auf Oktober Engagement, entweder in einem grossen Hotel als Zimmerkellner oder in einem kleinen als Oberkellner. (204)

Zahlreiche Stimmen der Presse haben die Vorzüglichkeit dieses Werkes anerkannt. Mit Liebe ist das Bild des Mannes gezeichnet, der durch sein ganzes Wirken und Streben den Eindruck eines wahrhaft freien und edlen Charakters ausmacht. Aber auch für die Schweizergeschichte der letzten fünfzig Jahre bietet das Werk reiche Belehrung in frischer, nie langweilender Darstellung.

Witterungs-Prognose für's ganze Jahr.

(Ohne Garantie.)

Mit Kälte, Regen, Sonnenschein,
Stellt sich gewiß der Frühling ein;
Und wenn der Niederschlag sehr groß
Sind Weg' und Wiesen bodenlos.
Jedoch der Sommer trocknet oft
Die nasse Erde unverhofft,
So daß der Saaten zartes Grün
Schnell gelblich reift bei Sonnenglüh'n;
Und daß bei gutem Resultat
Der Mensch im Herbste etwas hat,
So namentlich das liebe Vieh
Auch ziemlich ordentlich gedieh,
Kann's Wetter sein, grad wie es will,
Und jeder Mensch hält ruhig still,
Weil doch im Winter einmal man
Kein Wetter nicht gebrauchen kann.
Im Ganzen steigt von Lenz zu Lenz
Stets auf und abwärts die Tendenz!

Aus der Schule.

Schülerin: „Gute Tag, Herr Pfarrer!“

Pfarrer: „Gute Tag, Bremeli, was wotscht du Guets?“

Schülerin: „En Grueb vum Herr Lehrer und er höni am Mäntig bei Schuel ha, es sei Si Mode!“

Pfarrer: „Gi de Tufig. Du hättst wahrschynli selle sage, es sei Synode!“

Schülerin: „Nei, Herr Pfarrer, es ist wie i g'seit ha. Es isch si Mode. Wie Herr Pfarrer!“

Vom Büchertisch.

„Die Neue Gesellschaft“, Monatsschrift für Socialwissenschaft. (Zürich Verlag der „Neuen Gesellschaft“). Das vor uns liegende zwölftes Heft des zweiten Jahrganges (1878/79) enthält:

Die Frau. Ihre natürliche Stellung und gesellschaftliche Bestimmung. Von Professor Dr. Ludwig Büchner. (Fortsetzung.) — Das Volksleben im Spiegel der neuern bildenden Kunst, von Professor S. Vögeli. (Schluss) — Bemerkungen zu Proudhon's Lehre von der Anarchie. Von A. Geel (Fortsetzung). — Die vier schlechten Staatsverfassungen von Plato. Von C. Lübeck. (Schluss). — Preis vierteljährlich Fr. 2. 50. Man abonniert bei der Expedition der Zeitschrift in Zürich.

9 Goldene Medaillen & Ehrendiplome 9

LIEBIG
Company's
Fleisch-Extract
aus FRAY-BENTOS (Südamerika)

Nur ächt, wenn die Etiquette
eines jeden Topfes den nebenstehen-
den Namenszug in blauer Farbe
trägt.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft für die Schweiz:
Herren **Weber & Aldinger** in Zürich und St. Gallen.
Herrn **Leonhard Bernoulli** in Basel.
Zu haben bei allen grösseren Colonial- und Esswaren-Handlungen,
Drogisten, Apotheken etc. [493]

SCHNEIDER & CO.

London E. C.

3 Gough Square Fleet Street

(565)

Bank, Commission und Spedition.

LUZERN.

Für Wirthe, Aerzte und Private.

Durch Zufall ist ein in unmittelbarer Nähe der berühmten Sehenswürdigkeiten, Löwendenkmal und Gletschergarten, gelegenes, solides, schönes Haus mit Gärten und prachtvoller Aussicht zu verkaufen. Diese Grundbesitze eignen sich ausgezeichnet für einen Kur-, Lust- und Vergnügungs-ort für Fremde und Einheimische und vermögen gesunder Lage auch zu einer Heil- und Kuranstalt. Verkaufspreis Fr. 58,000. Zahlungsbedingungen äusserst günstig. Anzumelden sub Chiffre O 4112 F bei der Annoncen-Expedition von [571]

Orell Füssli & Co. in Zürich.

Zahlungs-Aufforderung.

Folgende werden hiemit aufgefordert die schuldigen *Insertionsbeträge* zu bezahlen:

Für Inserate im „Nebelspalter“

Franz Heuser, Metallwarenfabrik in **Hannover**, laut Rechnung v. 18. Januar 1879 Fr. 30. —
Heinrich Przedekci, Kaiser Gallerie unter den Linden, **Berlin**, laut Rechnung vom 18. Januar 1879 Mk. 12. —
A. Düsing, Görlitz, laut Rechnung vom 13. Februar 1879 Mk. 4.50
Theodor Rossmüller, Düsseldorf, laut Rechnung vom 13. März 1879 Mk. 40.50
H. Wolf, Naungutstr. 46/7, **Berlin S. O.**, laut Rechnung vom 13. März 1879 Fr. 35.60
Max Jensee, Halle a/S., laut Rechnung vom 28. April 1879 Fr. 23.10

Für Inserate in der „Alpenpost“

Dr. Th. Hermann, Chemnitzerstr. 16, **Dresden**, laut Rechnung vom 12. Februar 1879 Mk. 7.50

Trauben und Pfirsiche

in Kisten von 5 Kilos brutto für Fr. 4.50

Zwetschgen und Birnen:

verschiedene Sorten zu 2.50

gegen baar versetzen franco (569)

A. TAMINI in ST. LEONARD, Wallis.

Hektopgraph, Autograph etc. genannte Vervielfältigungsapparate, unter Garantie grösster Leistungsfähigkeit, in Octav 16—24^{1/2} M. 3^{1/2}, in Quart 26—32^{1/2} M. 6, in Folio 28—41^{1/2} M. 8, in Doppel-Folio 40—50^{1/2} M. 12, incl. Tinte, unter Nachnahme oder gegen vorherige Eindwendung des Betrages, auch Copirasseester bester Qualität à M. 3 pr. Ko., nebst Gebrauchs- anweisung zum Selbstanfertigen solcher Apparate.

Tinte in allen Farben, auch in schwarz pr. Fl. 50 pf. (570)

Wiederverkäufer gesucht.

Edvard Anschütz,
Saalfeld, in Thür.

Zur Saison empfehlen wir die soeben in unserer Verlage erschienene **neueste** Ausgabe der Offiziellen Uebersichtskarte der Schweizer Eisenbahnen

mit Angabe sämtlicher Stationen
Preis Fr. 1.50.

Diese vorzügliche Kartezeichnet sich ganz besonders durch ihre grosse Übersichtlichkeit und schöne Terraindarstellung aus. Sie enthält sowohl alle im Betriebe befindlichen Bahnen der Schweiz, als auch die im Bau begriffenen und concedirten Linien.

Die Karte wird deshalb allen Touristen, Geschäftreisenden, Bureauax u. s. w. angelegentlich empfohlen. (O. F. 210 V.)

Orell Füssli & Co.
Verlagsbuchhandlung in Zürich

Die Verlagshandlung **Orell Füssli & Co.** in Zürich eröffnete vor Jahresfrist unter dem Titel

Schweizer Zeitfragen

einen Broschüren-Cyklus, von der Ansicht ausgehend, dass Abhandlungen über die wichtigsten vaterländischen Tagesfragen in Gestalt von abgeschlossenen Broschüren einen besseren Erfolg haben, und sich grösserer Beachtung erfreuen als durch bruchstückweisen, durch eine Reihe von Nummern fortgesetzten Abdruck in der Tagespresse. — Die ausserordentlich günstige Aufnahme und grosse Verbreitung, welche die „Schweizer Zeitfragen“ in den weitesten Kreisen der Eidgenossenschaft und über deren Grenzen hinaus gefunden, bestätigen die Richtigkeit dieser Auffassung.

Es liegt auf der Hand, dass solchen Broschüren nur dann eine dauernde Beachtung und ein bleibender Werth gesichert sind, wenn sie einer ganzen Kollektion einverlebt werden. Als Bestandtheile einer solchen Sammlung sind die Gefahr entrisen, in der immer grössern Fluth der Tagesliteratur unterzugehen.

Es ist ihnen ein für allemal ein Platz eingeräumt, auf dem sie niemals ganz der Vergessenheit preisgegeben, sondern selbst dann noch die Beachtung des Literaturneindes finden müssen, wenn die Frage, welche sie behandeln, längst von den Zeitverhältnissen überflügelt worden ist. Im Verband eines Cyklus werden alle Abhandlungen über zeitgenössische Fragen auch späterhin noch zu Quellen-Studien oder als historisches Material aufgesucht und benützt werden. Indem wir auf diese Vortheile aufmerksam machen, laden wir unsere schweizerischen Staatsmänner, die Nationalökonomien und Industriellen, den Praktiker wie den Gelehrten, hiermit ein, unsere „Schweizer Zeitfragen“ vorkommenden Fällen mit Beiträgen zu beehren. Es ist selbstverständlich, dass unsere Sammlung ihrer ganzen Natur entsprechend eine bestimmte Politik oder Richtung weder verfolgen kann noch soll; sie steht jeder sich sachlich und objektiv äussernden Arbeit offen.

Erschienen sind bisher:

1. Olivier Zschokke. Der Betrieb der schweizerischen Eisenbahnen unter Leitung des Bundes. Fr. 1.
2. Jules Coutin. Etude sur le chemin de fer Nord-Est-Suisse. Fr. 1^{1/2}.
3. François Wirth. Der Schutz der Erfindungen mit besonderer Rücksicht auf die Schweiz. Fr. 2.
4. H. Dietter, Gotthard-Direktor. Die schweizerische Eisenbahnfrage. Fr. 1^{1/2}.
5. C. F. Geiser, Professor. Die Krisis der Nordostbahn. Fr. 1.
6. Hans Rinkler, Nationalrat. Die Berufsbildung des Forstmannes. Fr. 1.
7. F. Lombard. Etude sur les Finances de la Confédération. Fr. 3.
8. Versicherungswesen. Amliche Aktenstücke über Einführung der zwangsweisen Mobilfilarversicherung in der Schweiz.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direkt von den Verlegern

Orell Füssli & Co. in Zürich.

Brehms Thierleben

Zweite Auflage

mit gänzlich umgearbeitetem und erweitertem Text und grösstenteils neuen Abbildungen nach der Natur, umfassend in vier Abtheilungen eine allgemeine Kunde der Thierwelt aufs prachtvollste illustriert
underscheint in 100 wöchentlichen Lieferungen zum Preis von 1 Mark.
Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

Erschienen ist Band I—VII,
IX u. X, und durch jede Buch-
handlung zu beziehen.

Orell Füssli & Co's Annoncen-Bureau

der Neuen Zürcher-Zeitung,

Eisenbahn, Alpenpost und Nebelspalter

ZÜRICH

14 Marktgasse 14

ST. GALLEN

Poststrasse (J. V. Grob)

besorgt

Tägliche direkte Expedition von Annoncen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu deren Original-Insertionspreisen ohne jeglichen Preisaufschlag.

Bei grösseren Aufträgen wird Rabatt gewährt.

Schriftliche Anfragen über Insertionen jeglicher Art werden sofort beantwortet.
Inserat-Clichés typographisch geschmackvoll und sparsam arrangiert.